

**Vorlage Nr. 13/0152**

Federf. Stadttamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	Kenntnisnahme	22.04.2013	7

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Stadtbücherei**

**- Jahresstatistik 2012 -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Das Jahr 2012 war für die Stadtbücherei überschattet vom **Brand**, der in der Nacht zum 15. Februar 2012 durch Brandstiftung im Untergeschoss ausgelöst wurde. Der Brand verursachte beträchtliche Schäden, neben den Büroräumen im Untergeschoss, die vom Feuer zerstört wurden, war das gesamte Gebäude von den Folgen des Brandes betroffen. Um eine Gesundheitsgefährdung von Mitarbeitern und Besuchern auszuschließen, waren umfangreiche Reinigungs- und Sanierungsarbeiten erforderlich, die von einer auf Brandschäden spezialisierten Fachfirma ausgeführt wurden. So musste zum Beispiel der gesamte Medienbestand, jedes Buch, jede CD einzeln von der Fachfirma gereinigt werden. Der Versicherer regulierte den Gesamtschaden durch Zahlungen in Höhe von insgesamt 433.078 €.

Nach fünfwöchiger Schließungszeit war zunächst der komplette Ausleihbereich mit Kinderbücherei, Sachbuchbereich und Romanebene wieder nutzbar und die Bücherei konnte am 27. März 2012 wieder ihre Tore öffnen. Lesecafé und der Zeitschriftenlesesaal konnten erst Anfang Mai wieder in Betrieb genommen werden. Noch länger waren die Veranstaltungsräume für die Kinder- und Jugendbücherei im Untergeschoss nicht nutzbar.

Deshalb trafen die Folgen der Brandstiftung die jüngsten Büchereibesucher besonders hart: die beliebten Veranstaltungen der Kinderbücherei wie Vorlesestunden, Bilderbuchkino, Frühstücksgeschichten, Spiele- und Schmökerfrösche mussten lange ausfallen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Nicht zuletzt die beliebte Kinderliteraturnacht musste wegen des Brandes kurzfristig abgesagt werden. Aber auch den vielen Gladbecker Schülerinnen und Schüler, die die Bücherei intensiv für ihre Hausarbeiten und zur Abiturvorbereitung nutzen wollten, fehlten das Medienangebot und die guten Arbeitsmöglichkeiten in der Bücherei.

Trotz all dieser Einschränkungen wurden im Jahr 2012 über **560.000 Medien ausgeliehen**. In 2011 waren über 661.000 Ausleihen erreicht worden. Ein Vergleich der Leistungs- und Kennzahlen 2012 mit dem Vorjahr hat aber wegen der Schließungszeiten und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Nutzung der Angebote der Stadtbücherei keinen Aussagewert.

Für die Stadtbücherei ist die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen ein Arbeitsschwerpunkt. Kindergarten-Kinder (Elementarstufe) lernen mit dem Büchereifrosch Quax und im Bilderbuchkino spielerisch die Bücherei kennen. Grundschul-Kinder machen erlebnisorientierte Rallyes durch die Kinderbücherei, Themen sind hier Märchen, Indianer, Piraten, Tiere, Ritter und Wikinger. Für Kinder und Jugendliche aus den weiterführenden Schulen verlagert sich der Schwerpunkt bei den Einführungen auf die Recherche nach Büchern und die Arbeit mit ihnen. 2012 gab es insgesamt **83 altersgerechte Einführungen für 1.495 Jungen und Mädchen**.

Hinzu kamen 115 Veranstaltungen für 2.404 Kinder und Jugendliche. Beispielhaft seien hier genannt: Kulturstrolche, ABC-Lesetüte, Bilderbuchkino, Spielefrösche, Schmöckerfrösche, Frühstücksgeschichten, das „Gemütliche Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahren“ und der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels.

In Kooperation mit der Sparkasse Gladbeck wurde auch 2012 der SommerLeseClub für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen erfolgreich durchgeführt. Drei Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbücherei besuchten insgesamt 22 vierte, fünfte und sechste Klassen und warben sie als Clubmitglieder. 292 Teilnehmer/innen wurden so gewonnen. Sie haben in den Sommerferien 1.715 Kinder- und Jugendbücher gelesen.

Nach der erfolgreichen Premiere in 2010 wurden auch in 2012 alle 74 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Riesener-Gymnasiums an mehreren Tagen intensiv in dem Angebot „**Fit für die Facharbeit**“ für die bevorstehende Facharbeit geschult. Alle bekamen ein gründliches Training im Bibliographieren und in der Online-Literaturrecherche. Eine Folge dieser Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek war im Januar 2013 der Abschluss einer weiteren Kooperationsvereinbarung. Unter dem Dach des Projektes „Bildungspartner NRW – Bibliothek und Schule“ vom Schulministerium NRW verpflichteten sich die Vertragspartner Riesener-Gymnasium und Stadtbücherei zu fest vereinbarten konkreten Kooperationen in mehreren Jahrgangsstufen.

Bei insgesamt sieben Kooperationsveranstaltungen zum Thema **Integration** mit dem Alevitischen Kulturverein und dem Türkischen Elternverein konnten fast 600 große und kleine Besucherinnen und Besucher gezählt werden.

Unter Federführung der Stadtbücherei kooperieren bereits seit vielen Jahren die Gladbecker Kulturinstitute und das Literaturbüro Ruhr sehr erfolgreich in der Reihe „**InterMezzo – Kleinkunst Literatur Musik im Lesecafé**“. 2012 kamen zu sechs Veranstaltungen im Lesecafé und einer im Stadthallenfoyer (war Ausweichort wegen des Brandes) insgesamt 925 Besucher/innen.

Im Rahmen einer weiteren Kooperation mit dem Literaturbüro Ruhr (»Kriegsbefangen. Literatur und die Gegenwart des Krieges«) fand eine beeindruckende Lesung mit dem Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels Boualem Sansal in der Stadtbücherei statt.

Nachdem die Pächterin des **Lesecafés** der Stadtbücherei Petra Wenzel nach 16 sehr erfolgreichen Jahren das Café aufgeben wollte, konnte mit Vanessa Keppner schnell eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: